

# Wichtige Zahl der Kabbala: 9/11!

Viele haben Geschichte geschrieben,  
aber sehr wenige haben die Wahrheit gesagt

...  
Sie haben den Menschen,  
deren Leben sie überlieferten,  
Gedanken, Worte und Taten zugeschrieben,  
und die leichtsinnige Welt, die betrogen  
sein will,  
hat die Hirngespinnste der Verfasser  
für geschichtliche Wahrheiten gehalten.  
Wieviel Lügen! Wieviel Irrtümer! Wieviel  
Betrug!

**Friedrich der Große**

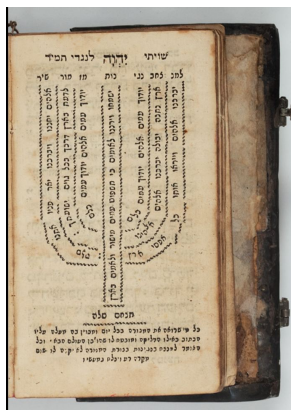
Vor einer Woche hatten wir wieder das für  
Deutsch-land und die Welt  
geschichtsträchtige Datum 9/11.

Was ereignete sich an dem Tag 9.11.2024?  
Unter anderem und sichtbar das landesweite  
Gedenken der „Reichspogrom-Nacht  
9.11.1938“.

Dieses Gedenken dient in Deutschland der

**Auf-frischung unseres uns lähmenden Schuldbewußt-seins, auch wenn wir alle, die heutigen Deutschen, damals noch gar nicht lebten oder höchstens im Kleinkindalter waren, also nicht schuldig sind.**

**Doch hier – und nur hier – wird plötzlich von den Globalisten bei all ihrem Kampf gegen ein Volks-bewußtsein verlangt, daß die Deutschen sich doch wieder als Gesamtvolk empfinden, und zwar schuldig insgesamt und für alle Zeiten.**



Kabbalistisches  
Gebetbuch aus  
Italien, 1803,  
Jüdisches  
Museum der  
Schweiz  
(Wikipedia)

**Die Elf – 11 – ist in der Kabbala eine Zahl, die bestimmten Vorhaben Erfolg**

voraussagt. Wem? Denen, die kraft ihres Gottglaubens auserwählt sind, die Welt zu beherrschen.

„Denn du bist ein heiliges Volk dem HERRN, deinem Gott. Dich hat der HERR, dein Gott, erwählt zum Volk des Eigentums aus allen Völkern, die auf Erden sind.“ (5. Mose, 7/6)

Die von diesem Geist geleitete Weltfreimaurerei hatte 1889 in einer Konferenz in Paris beschlossen, das blühende, kraftvolle Deutsche Reich zu vernichten. Vielen Lenkern neidischer Völker rund um Deutschland war das nur zu recht. Und so begann das Vernichtungswerk zwar nicht am 9.11.1914, sondern schon am 1.8.1914.

Doch die Quersumme von 1914 ist 15, die vom 1.8. ist 9. Beide Zahlen sind den Kabbala-Gläubigen heilig. Das für Deutschland immer wieder ausgesuchte Datum 9/11 hat die Quersumme 11.

So verkündet der Sozialdemokrat **Philipp Scheide-mann** am 9.11.1918 eigenmächtig die gefälschte „Abdankung“ des deutschen

**Kaisers und verkündet ebenso eigenmächtig die „deutsche Republik“. Ein klarer Umsturz! Eine Revolution von oben! Genau auf einen 9.11. gelegt. Welch ein Zufall!**



Am 9. November 1918 verkündet Philipp Scheidemann die „Abdankung“ des Kaisers und ruft die Republik aus.  
(bundesarchiv.de)

**Wieder war es ein Vertreter der Sozialdemokratie, die schon während des Weltkrieges gemeinsam mit „Auserwählten“**

die Zersetzung des tapfer kämpfenden deutschen Heeres bewirkte.

Doch auch das Waffenstillstands-Abkommen wird an einem kaballistisch günstigen 11-Tag – am 11.11.1918 um 11 Uhr – abgeschlossen. Die „heilige“ Elf erscheint dreifach!



Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens vom 11. November 1918 in einem Eisenbahn-Salonwagen im Wald von Compiègne (Gemälde von Maurice Pillard Verneuil. Wikipedia)

Dem **National-Journal** (NJ) verdanken wir eine Übersicht geschichtlicher Ereignisse in Zusammenhang mit der Zahl 9/11 und somit auch vom Brand der Berliner Neuen

## Synagoge am 9.11.1938:



Berliner Neue Synagoge (National Journal, übernommen von DIE WELT, 7.11.2008, S. 28, die aber wiederum als Quelle das „Centrum Judaicum“ (Berlin) angibt

## Zu dem Bild heißt es beim NJ:

*Eine Ausstellung im „Centrum Judaicum“ zeigt nun bisher unbekannte Aufnahmen und ent-larvt eine Fälschung. Aus der Kuppel der Neuen Synagoge in der Oranienburger Straße schlagen hohe Flammen. Auch der erste Stock des Gotteshauses wird von züngeln-dem Feuer verdeckt. Dieses dramatische Foto ist oft gezeigt worden, um die Vorgänge der Novemberpogrome vor 70 Jahren zu illu-strieren – in Zeitungen, in Schulbüchern, im Fernsehen.*

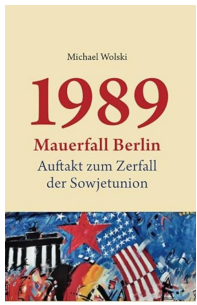


*Doch das Bild hat einen Nachteil: Es handelt sich um eine Retusche. Denn die Neue Synagoge, eingeweiht 1866 als Zentrum des liberalen Judentums in Berlin, ist in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 nicht ausgebrannt.*

**Der 9.11. des Jahres 1989:**



Nikolaikirche Leipzig – Symbol und Schauplatz der „Friedlichen Revolution“ der Mitteldeutschen 1989 (Bild: [architektur-blicklicht.de](http://architektur-blicklicht.de))



Die „Wiedervereinigung“ der beiden deutschen Teilstaaten schien das Werk unserer tapferen Deutschen in der DDR zu sein. Daß ihr Ziel 1989 genau auf den 9.11. fiel, ist kein Zufall, sondern wurde – wie **Michael Wolski** in seinem Buch darstellt – nicht von den deutschen Demonstranten gewählt, sondern war der von fernen Willensmächten herbeigeführte Tag, an dem sich der Zusammenbruch der DDR und des Ostblocks ereignete. AUF1 bespricht das Buch:

*„Der von den Sowjets verdeckt initiierte Mau-erfall vom 9. November 1989 wird vom Autor anhand bekannter Dokumentationen und eigener Erlebnisse geschildert. Er fokussiert auf bisher nicht publizierte Zusammenhänge und zeigt auf, wie das Zusammenspiel von Sichtbar und Unsichtbar nach Plan verlief und welche politischen Hintergründe, Tricks und Täuschungen dabei eine Rolle spielten.“*

*Wolski war zwischen 1986 und 1990 im Verbindungsbüro eines US-Konzerns in Ostberlin tätig und registrierte schon damals nicht er-klärbare Ereignisse, die*



*er erst nach der Stasi-Archivöffnung 1990 deuten konnte. Anfang 1991 vom Konzern nach Moskau versetzt, führte er die Repräsentanz in der Sowjetunion und erlebte Zerfall und Trans-formation des Landes.“*

Was bezweckten die Hintergrunddirigenten mit der Vereinigung der beiden deutschen Staaten? Das sehen wir heute am Ergebnis:

- Der Ostblock zerfiel,
- Deutschland zerfällt.
- Die EU als Teil des erstrebten Weltstaates ist nach Osten vergrößert,
- die NATO liegt vor Rußland,
- der Ukraine-Krieg schwächt die beiden Völker Russen und Deutsche, die nach dem Willen von **George Friedman**, einer sichtbaren Figur des „Tiefen Staates“, sich niemals zu einer mit den USA konkurrierenden eurasischen Landmacht vereinen sollen.
- Der Plan **Theodore N. Kaufmans** und seiner

welt-weit agierenden Gruppe „Germany must perish“ ist seinem Ziel nähergerückt durch die finanzielle Ausraubung der Deutschen und ihrer einst blü-henden Wirtschaft.

Wieder einen Schritt näher zur Erlangung der Weltherrschaft war das Ereignis 9/11 2001 in New York:



„911“: WTC brennt mit ins Bild appliziertem Flugzeug (Bild: welt)

Die Brände der Türme des Worldtradecenter (WTC) in New York sollen von Moslems geführte Flugzeuge verursacht haben! Mit dieser nur zu leicht zu durch-schauenden Lüge – so **Aaron Russo** –

*bekam **George W. Bush** z.B. die Mittel an*

die Hand, einen Weltbürgerkrieg zu beginnen („Krieg gegen den Terror“) mit dem Ziel, eine Weltregierung zu schaffen. Der Mann der „Heimlichen Weltregierung“ (Council on Foreign Relations), **Nick Rockefeller**, wußte z.B. 11 Monate vor den Anschlägen 2001, was am 11. September und danach passieren würde. Das berichtete Aaron Russo.

Russo spielte eine bedeutende Rolle in der amerikanischen Unterhaltungs- und Filmindustrie ... Er war mit **Nick Rockefeller** befreundet und dokumentierte sein Gespräch mit Rockefeller vor der Kamera. Er gab folgendes zu Protokoll:

„Elf Monate vor 9/11 sagte mir Rockefeller ein Ereignis voraus, woraus die Rechtfertigung der Invasion Afghanistans hervorgehen würde. Es sollten Pipelines verlegt werden bis zum Kaspischen Meer. Rockefeller sagte: ‚Wir werden den Irak besetzen, um die Ölfelder zu übernehmen und um im Mittleren Osten eine Militärbasis zu errichten. Danach erledigen wir **Chavez** in Venezuela‘.“\*

Wir erkennen: Die weltverändernden Ereignisse, die auf das Datum 9/11 oder 11/9 fallen, sind geplant und bringen die Glaubensmächte näher an ihr ersehntes Ziel Weltherrschaft über eine Herde heimat- und wurzelloser Menschen, eine Herde Tiere, als welche sie alle Menschen ansehen, die nicht ihres Stammes sind.

Erinnern wir uns: Schon 1912 verkündete die Hochfinanz ihre Weltmachtpläne:

*„Die Stunde hat geschlagen für die Hochfinanz, öffentlich ihre Gesetze für die Welt zu diktieren, wie sie es bisher im Verborgenen getan hat ... Die Hochfinanz ist berufen, die Nachfolge der Kaiserreiche und Königtümer anzutreten, mit einer Autorität, die sich nicht nur über ein Land, sondern über den ganzen Erdball erstreckt.“ Internationale Bankenallianz, Paris 1913*

In Deutschland streiten Parteien miteinander, als ob das, was sie zu bewirken vorgeben, irgendetwas von Wichtigkeit wäre. Es fehlt in der Politik unseres Landes eine Autorität, die kraft

ihrer Genialität dem Zerstörungswillen überstaatlicher Mächte und ihrer nichtswürdigen Handlanger ein Ende setzt.

**Bismarck:**

*Dieser gespaltene Parteiengeist ist es, den ich vor Gott und der Geschichte anklage, wenn das ganze herrliche Werk von 1866 und 1870 in Verfall gerät und durch die Feder hier das verdorben wird, was durch das Schwert ge-schaffen wurde.*

---

*Anmerkungen*

*\*) National Journal Nov. 2024*